

# Originalquellen der Tagebücher Klemperers in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Die vorliegende Ausgabe folgt den in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) unter der Signatur Mscr.Dresd.App.2003,119–144<2> aufbewahrten Original-Tagebüchern. Es handelt sich im einzelnen um

- das Tagebuch XXX mit Einträgen vom 20.11.1918–30.06.1919 + Beilage 21.–23.06.1919 (Tod der Mutter), handschriftlich in einer unlinierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,119),
- das Tagebuch XXXI mit Einträgen vom 03.07.1919–18.04.1920, handschriftlich in einer unlinierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,120),
- das Tagebuch XXXII mit Einträgen vom 19.04.1920–27.09.1920, handschriftlich in einer unlinierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,121),
- das Tagebuch XXXIII mit Einträgen vom 29.09.1920–26.07.1921, handschriftlich in einer unlinierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,122),
- das Tagebuch XXXIV mit Einträgen vom 28.07.1921–20.01.1922, handschriftlich in einer karierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,123),
- das Tagebuch XXXV mit Einträgen vom 21.01.1922–24.11.1922, handschriftlich in einer karierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,124),
- das Tagebuch XXXVI mit Einträgen vom 28.11.1922–13.08.1923, handschriftlich in einer karierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,125),
- das Tagebuch XXXVII mit Einträgen vom 17.08.1923–16.10.1924, handschriftlich in einer dicken karierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft, halb Arbeitsbuch von 1914/15, halb Tagebuch; enthält auch 15 Seiten Kinjournal; Mscr.Dresd.App.2003,126),
- das Tagebuch XXXVIII mit Einträgen vom 23.10.1924–08.07.1925 (mit Filmrezensionen vom 16.09.1925–19.05.1927), handschriftlich in einer linierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,127),
- das Tagebuch XXXIX („Südamerika-Buch“) mit Einträgen vom 10.07.1925–11.03.1926, handschriftlich in einer unlinierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,128),
- das Tagebuch XL („Spanisches Tagebuch“) mit Einträgen vom 11.03.1926–04.06.1926, handschriftlich in einer unlinierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,129),
- das Tagebuch XLI (bei Klemperer irrtümlich: XIL) mit Einträgen vom 08.06.1926–07.10.1927, handschriftlich in einer unlinierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,130),
- das Tagebuch XLII/42 (bei Klemperer irrtümlich XIIL) mit Einträgen vom 09.10.1927–02.04.1929, handschriftlich in einer unlinierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,131),
- das Tagebuch XLIII/43 (bei Klemperer irrtümlich XIIL) mit Einträgen vom 03.04.1929–20.10.1929, handschriftlich in einer linierten DIN A5-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,132),

## 2 — Originalquellen der Tagebücher Klemperers

- das Tagebuch 44 mit Einträgen vom 20.10.1929–06.09.1931, handschriftlich in einer unlinierten DIN A6-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,133),
- das Tagebuch 45 mit Einträgen vom 12.09.1931–06.09.1933, handschriftlich in einer unlinierten DIN A6-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,134),
- das Tagebuch 46 mit Einträgen vom 15.09.1933–30.10.1934, handschriftlich in einer unlinierten DIN A6-Kladde (Wachstuchheft; Mscr.Dresd.App.2003,135),
- das Tagebuch 47-Teil 1 mit Einträgen vom 04.11.1934–03.05.1936, wiederverwendet als 47-Teil 2 für Einträge vom 15.08.1941–05.12.1941 sowie als 47-Teil 3 für Einträge vom 18.07.1945–29.03.1946, handschriftlich in einem linierten DIN A6-Halbleinenbuch (Mscr. Dresd.App.2003,136-Teil 1),
- das Tagebuch 47a mit Einträgen vom 10.05.1936–10.08.1941, 111 maschinenschriftliche DIN A4-Blätter, vor- und rückseitig beschrieben, z. T. mit handschriftl. Einträgen, in einer Klemmappe (Mscr.Dresd.App.2003,137),
- das Tagebuch 47-Teil 2 mit Einträgen vom 15.08.1941–05.12.1941, handschriftlich (liniertes DIN A6-Halbleinenbuch; Mscr.Dresd.App.2003,136-Teil 2),
- das Tagebuch 47b mit Einträgen vom 07.12.1941–26.05.1945, handschriftlich auf losen DIN A4-Blättern (zuallermeist Doppelblättern), überwiegend vor- und rückseitig beschrieben, nummeriert je nach Stoß, in dem sie nach Pirna gebracht wurden (Mscr. Dresd.App.2003,138),
- das Tagebuch 47c (Bericht über die Rückwanderung Unterbernbach – Dresden 26.05.1945–10.06.1945 und weiterführende Tagebucheinträge vom 17.06.1945–17.07.1945 auf 24 maschinenschriftlichen DIN A4-Blättern, außer Blatt 1 alle unliniert, vor- und rückseitig beschrieben, teilweise mit handschriftlichen Korrekturen, Ergänzungen und Einträgen (Mscr.Dresd.App.2003,139),
- das Tagebuch 47-Teil 3 mit Einträgen vom 18.07.1945–29.03.1946, handschriftlich (liniertes DIN A6-Halbleinenbuch; Mscr.Dresd.App.2003,136-Teil 3),
- das Tagebuch 48 mit Einträgen vom 31.03.1946–30.03.1947 (handschriftlich in einem Taschenkalender DIN A6-Format, vor- und rückseitig beschrieben; Mscr.Dresd. App.2003,140),
- das Tagebuch XLIX mit Einträgen vom 31.03.1947–11.05.1947 (Taschenkalender DIN A6-Format, einseitig beschrieben; Mscr.Dresd.App.2003,141),
- das Tagebuch 50 mit Einträgen vom 15.05.1947–31.12.1949 (handschriftlich, 137 überwiegend linierte DIN A4-Blätter, ehemals in einem nicht mehr vorhandenen Ringbuchordner abgeheftet, ganz überwiegend vor- und rückseitig beschrieben; Mscr. Dresd.App.2003,142)
- unnummeriertes Tagebuch mit Einträgen vom 07.01.1950–01.01.1952 (handschriftlich, 92 größtenteils linierte Blätter mit Ringbuchordner-Lochung im Format 216 x 280 mm, das etwa dem amerikanischen Letter-A-Format entspricht, geringfügig breiter als DIN A4, aber nicht so hoch; vor- und rückseitig beschrieben; Mscr.Dresd.App.2003,143),
- unnummeriertes Tagebuch mit Einträgen vom 03.01.1952–01.01.1954 (76 linierte Blätter mit Ringbuchordner-Lochung, Format 216 x 280 mm, etwa amerikanisches Letter-A-Format, vor- und rückseitig beschrieben, und 8 unlinierte DIN A4-Blätter, 6 davon vor- und rückseitig beschrieben; Mscr.Dresd.App.2003,144<1>),
- unnummeriertes Tagebuch mit Einträgen vom 09.01.1954–29.10.1959 (300 lose unlinierte DIN A4-Blätter, handschriftlich, überwiegend vor- und rückseitig beschrieben) sowie mit diversen weiteren Texten (12 Blätter unterschiedlichen Formats: Briefe, Diktate, Brief- und Textentwürfe, der Bericht Hadwig Klemperers „Der letzte Tag“, z. T. handschriftlich, z. T. maschinenschriftlich, z. T. Typoskript-Durchschläge, vom 25.06.1959–01.03.1960; Mscr.Dresd.App.2003,144<2>).